

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Lehramt Gymnasium

Religionsdidaktik

2017 / II

Thema 1

Im September 2016 stellte das Meinungsforschungsinstitut YouGov einer deutschlandweiten Personengruppe, für die Repräsentativität beansprucht wurde, die Frage: „ Würden Sie einen gemeinsamen Werteunterricht anstatt eines Religionsunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler befürworten oder ablehnen?“ Mit Blick auf einen gemeinsamen Werteunterricht ergaben sich folgende Prozentwerte:

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|-----|------------------|-----|---------------|-----|-----------------------|-----|------------|-----|
| 37% | 47% | 29% | 34% | 12% | 5% | 11% | 5% | 11% | 9% |
| West | Ost | West | Ost | West | Ost | West | Ost | West | Ost |
| voll und ganz befürworten | | eher befürworten | | eher ablehnen | | ganz und gar ablehnen | | weiß nicht | |

Quelle: yougov.de (11. 01.2017)

1. Erläutern Sie die rechtlichen Gegebenheiten des schulischen Religionsunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland! Berücksichtigen Sie dabei unter anderem den Wortlaut von Art. 7 Abs. 3 des Grundgesetzes!
2. Diskutieren Sie zentrale Argumente, die für den Religionsunterricht in der öffentlichen Schule sprechen, und veranschaulichen Sie diese jeweils mit Blick auf das ethische Lernen!
3. Zeigen Sie an einer konkreten lehrplankonformen Unterrichtsstunde auf, wie der katholische Religionsunterricht am bayerischen Gymnasium eines dieser Argumente mit Blick auf ein ethisches Thema einlösen kann!

Thema 2

Mit wachsendem Alter nimmt die Bedeutung der Bibel für Schülerinnen und Schüler ab. Diese Entwicklung macht sich vor allem in den weiterführenden Schulen, wie z.B. dem Gymnasium, bemerkbar.

1. Entwerfen Sie ein religionssoziologisch fundiertes Bild der religiösen Situation heutiger junger Menschen und zeigen Sie darauf aufbauend auf, mit welchen Schwierigkeiten Religionslehrerinnen und -lehrer zu rechnen haben, wenn sie mit biblischen Texten arbeiten möchten! Inwiefern bietet diese Situation auch Chancen?
2. Stellen Sie zwei bibeldidaktische Konzepte genauer vor, die sich für biblisches Lernen im gymnasialen Religionsunterricht besonders eignen! Machen Sie deutlich, inwiefern diese Konzepte mit den in Teilaufgabe 1 aufgeführten Schwierigkeiten produktiv umgehen!
3. Entwerfen Sie zu den in Teilaufgabe 2 gewählten bibeldidaktischen Konzepten je einen lehrplankonformen Unterrichtsbaustein für den katholischen Religionsunterricht an Gymnasien in Bayern und erläutern Sie, inwiefern hier Grundgedanken dieser Konzepte realisiert werden!

**Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Lehramt Gymnasium
Religionsdidaktik
2017 / II**

Thema 3

Spätestens seit der großen Hattie-Studie weist man auch den Religionslehrkräften im religiösen Bildungsprozesseine zentrale Stellung zu.

1. Beschreiben Sie Kompetenzen, über welche die Religionslehrkraft notwendig verfügen muss!
2. Begründen Sie auf dem Hintergrund entwicklungspsychologische Theorien die Forderung, Schülerinnen und Schüler als aktive Subjekte ihrer religiösen Entwicklung ernst zu nehmen, und setzen Sie die in Teilaufgabe 1 dargestellten Kompetenzen dazu in Bezug!
3. Entwerfen Sie zu einem Themenbereich Ihrer Wahl eine lehrplankonforme Unterrichtsstunde für den katholischen Religionsunterricht am Gymnasium, in der Ihre Ausführungen zu den Teilaufgaben 1 und 2 zum Tragen kommen! Erläutern Sie die Gestaltung der entworfenen Unterrichtsstunde entsprechend!